



PROTOKOLL

Anlass: 37. Hauptversammlung
Datum: 10. Mai 2024, 20.00 Uhr im Hotel Landhaus, Saanen
Vorsitz: Stephan Jaggi, Präsident

Anwesend:

Matti Heini, Schneider Elisabeth, Matti Erich, Romang Esther, Näf Regula, Frautschi Heidi, Grundisch Hanspeter, Hauswirth Benz, Küng Bethli, Frautschi Elsi, Zingre André, Künzi Helene, Welten Rosmarie, Jaggi Jacqueline, Riedi Flurin, Frautschi Madeleine, Müllener Vreni, Romang Dori, Müller Elisabeth, Reuteler A. Hauser P., Moor V., Moor Hannes, Hauswirth H., Vonlanthen A., Trösch V., Bläsig Jrene, von Siebenthal Gottfried + Käthi, Reichenbach Ruedi, Oehrli Willi, Haldi Franziska, Schmid Ruth, Bangerter Pascal, Hauswirth Erhard, Bach Renate, Hauswirth Regula, Dieckmann Michel, Jaggi Stephan, Brand Victor, Käser Liselotte

Entschuldigt: Ueltschi Silvia + Jean-Pierre, von Unger Urs, Wyss Valerie + Peter, , Moor Lotti + Peter, Zahnd Brigitte + Hansjörg, Zumbrennen Erika + Urs, Cueni Heidi + Rainer, Romang Gertrud, Fam. Steffen, Strasser Ursula, Hauswirth Käthi + Benz, Villiger Françoise, Jaggi Brigitte + Willi-Benz, Zingre Rosmarie + Walti, Berchten Steffi, Kuster Ruth + Dago

Presse und Vertreter: Vreni Müllener für den Anzeiger von Saanen, Flurin Riedi für den GST, Regula Näf vom Museum Zweisimmen

Stimmzähler: Willi Oehrli



Der Präsident Stephan Jaggi begrüsst alle Anwesenden und heisst sie herzlich willkommen zur Hauptversammlung.

1. Die Traktandenliste wurde einstimmig genehmigt.
2. Das Protokoll der 36. HV vom 05.05.2023 wurde einstimmig genehmigt – danke.
3. Jahresbericht des Präsidenten wurde von der Vizepräsidentin Franziska Haldi vorgelesen und einstimmig genehmigt, diesen Bericht findet ihr als Anhang.
Gleichzeitig bedankt sich Franziska Haldi bei Stephan Jaggi für seine Arbeit als Präsident.
4. Genehmigung und Beschlussfassung Jahresrechnung 2023
Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 17'268.49 ab.
Der Bericht der Revisoren ist im Anhang als Beilage
Dieser wurde einstimmig genehmigt.
Der Voranschlag 2024 sieht ein ausgeglichenes Budget von CHF 0.00 vor.
Déchargeerteilung durch den Vorstand i.O
Vielen Dank für die grosse Arbeit an unsere Kassierin Ruth Schmid.
5. Museumsbetrieb 2023 den Bericht findet ihr im Anhang, vielen Dank Regula Hauswirth für deinen grossen Einsatz fürs Museum!
6. Wahlen
Wiederwahl: Die Versammlung bestätigt mit Applaus und Handzeichen einstimmig die folgenden Wiederwahlen von:
Bach Renate
7. Verschiedenes:
 - Hanspeter Grundisch:
 - Der Verkaufspreis für das Glockenbuch wird reduziert von CHF 50.—auf neu CHF 30.-- (heutiger 10.05.2024 Stand, noch 1'273 Stück)
 - Flurin Riedi:
 - Sein Dank geht an den Vorstand
 - Das Museum ist wichtig, der Gstaadcard-Betrag wird angepasst!
 - Die Zusammenarbeit GST – Museum wird gerne weitergeführt
 - Stephan Jaggi:
 - Er war im Toggenburg im Klangmuseum – dem Pendant zur Glocke, sehr interessant und empfehlenswert
 - Frau Näf, Museum Zweisimmen:
 - Sie wünscht uns eine gute Saison – vielen Dank.

Der Präsident Stephan Jaggi, sowie Regula und Heini Hauswirth erhalten von Franziska Haldi je 1 Geschenk als Dank für ihren geleisteten Einsatz.

Schluss der Versammlung 20.50 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung hat uns unser Vorstandsmitglied aus der Lauenen, Victor Brand sein Buch LAUENEN – EIN BLICK IN DIE VERGANGENHEIT vorgestellt.
Sehr interessant und aufschlussreich – empfehlenswert.
Danke Victor

Gstaad, 25. Mai 2024

Für das Protokoll:

Liselotte Käser

«Freude herrscht»

Die schwierige Corona-Zeit ist hoffentlich endgültig überwunden, konnten wir doch die Besucherzahlen wieder wie vor der Pandemie erreichen. Durchschnittlich 9 Eintritte über die Öffnungszeiten, wobei diese wiederum sehr stark vom Wetter abhängig waren. Regentage sind Museumstage. Dies zeigt unsere, von Regula Hauswirth monatlich erstellte Statistik sehr genau auf. Ein zweiter Faktor ist natürlich jeweils die touristische Hochsaison. Im Februar, März und August erreichten wir durchschnittlich 13 Eintritte täglich. Leider gibt es immer wieder Tage, an denen unsere treuen Hüter vergeblich auf Besucher warten. So im Berichtsjahr an über 30 Tagen. Dies ist wohl ein Grund, dass viele regionale Museen nur übers Wochenende wenige Stunden offen sind.

Um möglichst attraktiv zu bleiben, versuchen wir immer wieder mit interessanten Wechselausstellungen, die permanente Ausstellung zu ergänzen.

Ein Glücksfall war für uns deshalb die Anfrage von Gottfried von Siebenthal, ob er mit einer Ausstellung den Roman «Madame Gstaad», den er in Zusammenarbeit mit seiner Tochter Andrea verfasste, über die Wintersaison präsentieren könnte. Mit Freuden sagten wir zu.

Für die Sommersaison konnten wir die schon lange vorgesehene Ausstellung «Landschaftsmalerei Saanenland» eröffnen. Es gelang uns, dank persönlicher Beziehungen von Vorstandmitgliedern, 55 Werke von 20 Künstlern in einer interessanten Gegenüberstellung zu präsentieren.

Viel beachtet und auf grosses Interesse stösst immer noch die Glockenausstellung, die sogar über die Landesgrenze hinaus bei Liebhabern bekannt ist.

Aber auch die übrigen Ausstellungsthemen werden von den Besuchern mit Interesse betrachtet und mit Erstaunen über die abgerundete Ausstellung gelobt. Ein jeweiliger «Aufsteller» für unsere treuen Museumshüter!

Leider ist es uns immer noch nicht gelungen, Nachfolger im Verein für das Präsidium, die Museumsleitung, KassierIn und KuratorIn zu finden.

➤ **Ausstellung «Madame Gstaad»**

In eigener Regie hat Gottfried von Siebenthal, mit seiner Tochter Andrea, zur Lancierung ihres Romanes «Madame Gstaad» eine sehr schöne, professionell gestaltete Ausstellung eingerichtet. Mit grossflächigen Bild- und Texttafeln ergänzt, mit Originalrequisiten aus der Zeit des Dorfbrandes von Gstaad, wurde die spannende Geschichte noch bildlich dokumentiert.

Im Rahmen einer Vernissage am 16. Dezember 2022 mit vielen von Gottfried eingeladenen Gästen, wurde der Roman in einem gemeinsamen Auftritt von Vater und Tochter vorgestellt. Mit Spannung wurde das neue Buch erwartet. Es gelang den beiden Autoren, die historischen Fakten mit einer spannenden Geschichte in Romanform umzusetzen.

Einmal mehr ist dank Gottfried sein grosses Wissen über sein geliebtes Gstaad für uns und die kommenden Generationen bildlich und schriftlich festgehalten. Dies auch ganz im Sinne unseres Museums.

Ich danke im Namen des Museums Gottfried und Andrea für die Berücksichtigung unseres Museums für die Präsentation und für die uns kostenlose, attraktiv gestaltete Ausstellung, die über die ganze Wintersaison oft mit der Anwesenheit von Gottfried gezeigt wurde.

➤ **Ausstellung «Landschaftsmalerei»**

Schon lange wurde das Projekt vor uns hingeschoben. Am 9. Juni konnten wir nun mit grosser Befriedigung und Freude die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnen.

Zitat im Anzeiger von Saanen: «Ein buntes Wiedersehen mit vielen alten Freunden». 20 Künstlerinnen und Künstler führten mit 55 Bildern durch unser Saanenland, betrachtet durch verschiedene Blickwinkel. Eine interessante Gegenüberstellung von Werken akademisch ausgebildeten MalerInnen wie Martha Stettler, Fred Stauffer, Martin Lauterburg, Angelo Molinari, Adolf Tieche, Bertha und U.W. Züricher wie auch Autodidakten Jacques Gasser, Gottfried Lanz, Conrad Seewer, Angelika Müller, Werner Meyer, Hans Berchten usw.

Mit Freude konnten wir auch drei Bilder unseres Museums Gründungsinitianten und langjährigen Präsidenten, Hans Berchten, präsentieren. Ja, seine stark expressionistische Darstellung des Rüblihorn in oranger Farbe, diente uns sogar als Plakat. Grundlage für die Ausstellungsankündigung. Die Ausstellung wurde von den Besuchern mit grosser Begeisterung angeschaut. Viele kannten einander und hatten sogar freundschaftliche Beziehungen mit einzelnen Künstlern.

➤ **Museumsnacht**

Erneut wurde vom bewährten Team Familie Hauswirth / Hanspeter Grundisch, die Museumsnacht am 4. November mit grossem Erfolg durchgeführt. Über 70 Teilnehmer, vorallem Väter mit ihren Kindern, erforschten das Museum mit der Taschenlampe.

➤ **Lauenenmarkt Info Stand**

Zum ersten Mal nahmen wir am 1. August mit einem Info- und Glockenbuchverkaufsstand am Lauenenmarkt teil. Informiert haben wir viel, verkauft leider nur 1 Buch! Es hat sich dennoch gelohnt, wie immer in Lauenen, herrschte eine tolle Atmosphäre.

➤ **Glockenverkauf Käsemarkt Saanen**

Wiederum hat unser treuer Helfer Hans-Peter Grundisch im Alleingang ein Verkaufsstand aufgebaut und betrieben. Auch hier war der Informationsaustausch erfolgreicher als die Glockenbuch-Verkaufszahlen. Herzlichen Dank Hans-Peter.

➤ **Literarischer Herbst**

Am Samstag, 28. Oktober nachmittags gastierte der Literarische Herbst mit Lesungen bei uns im Museum. Über 60 Personen genossen das Literarische Erlebnis mitten in der schönen Landschaftsbilderausstellung. Herzlichen Dank den Organisatoren. Es war eine grosse Bereicherung für uns und wir hoffen, auch nächstes Jahr mitwirken zu können.

➤ **Saanenland Liederbuch Vernissage**

Unter dem Titel «Äs git's nume hie» lancierte Thomas Raaflaub, musikalisch begleitet von Christian Heimann, sein Saanenland Liederbuch. Liedertexte von Thomas auf Saanetütsch zu bekannten Country- und Bluesmelodien. Ein stimmungsvoller Anlass unter dem «Glockenhimmel». Danke Thomas und Christian.

➤ **Museumsbetrieb**

Regula Hauswirth, unterstützt durch ihren Mann Heini, garantiert trotz immer grösser werdenden Helfermanko, einen reibungslosen Betrieb. Neben des Einsatzplanes sowie der Instruktion an die Helfer, überwachen und ergänzen sie die Ausstellung und helfen, die Wechselausstellungen mitzugestalten und einzurichten. Herzlichen Dank!

➤ **Helferanlass**

Am 30. Januar verwöhnte uns wiederum, anlässlich des Helferessens, der Gstaaderhof. Wir genossen das feine Essen und das gemütliche, freundschaftliche Zusammensein

➤ **Nächste Ausstellungen**

Wintersaison 2023-2024

Ausstellung «Aus dem Fundus des Museums» Kuriositäten und Perlen aus unserem Lager.

Sommersaison 2024 – Wintersaison 2024-2025

Ausstellung 45 Jahre «Rubi-Fonds», Fassaden-Restaurationen.

➤ **Zusammenarbeit mit dem GST**

Die Einführung der Gästekarte «Gstaad Card» hat sich etabliert. Immer mehr Besucher machen von ihr Gebrauch. Die Entschädigung muss deshalb nächstens angepasst werden.

Zum Schluss ein grosser Dank an alle, die erneut zu einem erfolgreichen Museumsjahr beigetragen haben. Unzählige Stunden wurden wiederum ehrenamtlich von Helfern, dem Vorstand und dem Stiftungsrat geleistet.

Ein Dank auch an unsere Nachbarn, den Mitarbeitern des Heimatwerkes und des GST-Postbüros für die gute Zusammenarbeit.

Mit bestem Dank



Stephan Jaggi, Präsident
Grund, im April 2024

Betriebsbericht 2023

Nach dem ausführlichen Jahresbericht des Präsidenten kommen nun noch die trockenen Zahlen. Nein, zuerst kommt das grosse Dankeschön für unser Helferteam. ohne den grossen Einsatz der unermüdlichen Hüter wären die vielen Zahlen gar nicht möglich. An 157 Tagen war das Museum geöffnet. Mit einem bescheidenen Studienansatz von 20.00 Franken ergäbe das wieder einen stolzen Betrag von 19'000- Franken Freiwilligenarbeit. Liebes Helferteam euch gehört ein grosser Danke. Das Museum könnte ohne euch nicht betrieben werden. Herzlichsten Dank.

13 Gruppen und 5 Schulklassen durften wir dieses Jahr durch das Museum führen. Besonderen Dank geht an Ruth Wehren, Hannes Moor, Hanspeter Grundisch und Heini Hauswirth.

8 Mal wurde das Museum für besondere Anlässe benutzt seien das Vorstandssitzungen, Klassenzusammenkunft, Liedervortrag, Lesungen und Apéros.

Auch all jenen, die im Hintergrund beitragen, dass der Museumsbetrieb reibungslos läuft, ein herzliches Dankeschön besonders den Frauen vom Heimatwerk für offene Ohren und helfende Hände.

Erich Matti
Birkheimweg 28
3778 Schönried

Revisionbericht Verein Museum Saanen
Rechnung 2024

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Rechnung für das vergangene Jahr geprüft.
Die abgelegte Rechnung betrifft die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 und weist
einen Ausgabenüberschuss von **Fr. 1'095.69** aus.

Aktiven und Passiven belaufen sich auf **Fr. 761'354.00**

Wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Belege.

Lauenen, 25. Februar 2025

Die Revisoren:

Ueli Perreten

Erich Matti

